

Kulturverein Haar e.V.

Trio Gaon
Savoir vivre

Sonntag
19. Januar 2025
19:30 Uhr

Klaviertrio in G-Dur

Claude Debussy (1862 – 1918)

*Andantino con moto allegro – Allegro appassionato –
Tempo primo **

*(Scherzo) Intermezzo. Moderato con allegro **

*Andante espressivo * Finale. Appassionato*

Der 18-jährige Debussy komponierte dieses Werk im Sommer 1880 in Fiesole in Italien. Der Großteil des autographen Materials galt als verschollen und wurde erst nach mehr als 100 Jahren 1982 im Nachlass des Debussy-Schülers Maurice Dumesnil entdeckt. Die Musikwelt nahm das Trio mit großer Zustimmung auf. Obwohl formalen Konventionen verpflichtet, überrascht das Werk durch melodische Frische und für Debussy typische Tonfälle und Wendungen.

Café Music

Paul Schoenfield (1947 – 2024)

„Die Idee, Café Music zu komponieren, kam mir 1985, nachdem ich eines Abends für den Pianisten in Murray's Restaurant in Minneapolis, Minnesota, eingesprungen war. Murray's beschäftigt ein Haus-Trio, das unterhaltsame Dinner-Musik in einer Vielzahl von Stilen spielt. Meine Absicht war es, eine Art hochklassige Dinnermusik zu schreiben - Musik, die in einem Restaurant gespielt werden könnte, aber auch (gerade noch) den Weg in einen Konzertsaal finden könnte.“ Das Werk bezieht sich auf viele Musikrichtungen, so sind z. B. amerikanische Musik des frühen 20. Jahrhunderts, Wiener Musik, leichte Klassik, Zigeunermusik und Broadway-Musik vertreten.

Pause

D'un matin du printemps

Lili Boulanger (1893-1918)

»D'un matin de printemps« wurde gleichzeitig in verschiedenen Fassungen konzipiert. »D'un matin« für Violine oder Flöte und Klavier, für Klaviertrio und in einer Orchesterfassung. Lili Boulanger hatte 1916 an einer Violinsonate gearbeitet, die aber unvollendet liegen blieb, so dass dieses Stück mit das bedeutendste im Bereich ihrer Instrumentalkomposition darstellt. Es wurde 1917 begonnen, in dem Jahr also, in dem Violinsonaten von zwei der wichtigsten Komponisten Frankreichs, Fauré und Debussy uraufgeführt wurden. Beiden Komponisten ist Lili Boulanger verpflichtet. »D'un matin« zeichnet sich vor allem durch seine Prägnanz und Lebhaftigkeit aus.

Trio a-Moll

Maurice Ravel (1875 – 1937)

*Modéré * Pantoum. Assez vif **

*Passacaille. Très large * Final. Animé*

Die Inspiration für den musikalischen Inhalt des Trios stammte aus einer Vielzahl von Quellen, vom baskischen Tanz bis zur malaysischen Poesie. Ravel wich jedoch nicht von seiner üblichen Vorliebe für traditionelle musikalische Formen ab. Das Trio folgt dem Standardformat eines viersätzigen klassischen Werks, wobei die äußeren Sätze in Sonatenform ein Scherzo und Trio sowie einen langsamen Satz flankieren. Dennoch gelingt es Ravel, innerhalb dieses konventionellen Rahmens seine eigenen Innovationen einzuführen.

Trio Gaon

Im deutsch-koreanischen Klaviertrio TRIO GAON musizieren drei Musiker mit völlig verschiedenen kulturellen Hintergründen und Persönlichkeiten. Der Name des Trios, das koreanische Wort „Gaon“ (가온), veranschaulicht die Vision der Musiker und hat zwei Bedeutungen: „Mittelpunkt der Welt“; und: „Wärme erschaffen“. Die Künstler möchten dies metaphorisch auf die Konzertsituation beziehen, in der sie in der Musik den Mittelpunkt der Welt in diesem Augenblick finden und durch eine besondere Intensität und Energie in der Musik zwischenmenschliche Wärme und Empathie vermitteln.

Die in Seoul geborene, energiegeladene Geigerin **Jehye Lee** ist seit 2015 Konzertmeisterin der zweiten Violinen im Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Sie ist seit 2002 Preisträgerin mehrerer internationaler Wettbewerbe. Als Solistin trat Jehye Lee mit zahlreichen Orchestern auf.

Der Cellist **Samuel Lutzker** ist seit Frühjahr 2014 Mitglied im Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Er ist u.a. Stipendiat der Villa Musica-Stiftung sowie Preisträger verschiedener nationaler und internationaler Wettbewerbe wie z.B. dem Bodensee-Musikwettbewerb.

Der Pianist **Tae-Hyung Kim** ist heute einer der bekanntesten koreanischen Pianisten der neuen Generation. Er wurde international bekannt, als er 2004 als erster koreanischer Pianist den 1. Preis und den Beethoven-Spezial-Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb in Porto gewann.